



Frankfurt / Berlin, 08. Juli 2021

Pressemitteilung

agof und BVDW schaffen gemeinsam neues Viewability-Qualitätszertifikat

Die Arbeitsgemeinschaft Onlineforschung (agof) e.V. hat gemeinsam mit dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ein neues Qualitätszertifikat für die Sichtbarkeit von Werbung (Viewability) entwickelt. Das neue Zertifikat ist das erste Modul eines Katalogs von Qualitätszertifizierungen, die beide Industrieorganisationen als Partner gemeinsam für Transparenz und Zuverlässigkeit im deutschsprachigen digitalen Markt etablieren werden.

Viewability ist ein zentrales qualifizierendes Merkmal für die Bewertung von Online-Kampagnen: Die Sichtbarkeit von Werbemitteln einer Online-Kampagne wird in der Praxis oftmals sowohl vom Vermarkter als auch von der Mediaagentur oder dem Werbungtreibenden gemessen. Um die Vergleichbarkeit der jeweiligen Messergebnisse sicherzustellen und Abweichungen zwischen den verschiedenen Messsystemen und -anbietern gering zu halten, sind jedoch einheitliche Vorgaben für Verfahren, Messgrößen und Reportings notwendig.

Dieser Aufgabe haben sich die agof und der BVDW gemeinsam gestellt: Neue Qualitätszertifikate sollen einheitliche Standards für mehr Transparenz und Sicherheit im digitalen Ökosystem gewährleisten. Das Viewability-Zertifikat ist der Auftakt eines Katalogs von Qualitätszertifikaten, die den digitalen Markt unterstützen sollen. Auch ein Zertifikat für Invalid Traffic soll folgen, weitere befinden sich bereits in der Ausgestaltung. Damit bringen die agof und der BVDW das Vorhaben des IAB Europe, einen europäischen Standard für Zertifizierungen zu schaffen, in den deutschen Markt und überführen die europäischen Richtlinien in die praktische Anwendung.

Die Viewability-Zertifizierungsrichtlinie basiert auf den European Viewability Measurement Principles der European Viewability Steering Group (EVSG) in der Version 2.0 vom März 2019. Mit der Richtlinie sollen unterschiedliche Ziele erreicht werden: Die Verbesserung der Mindestqualitätsstandards bei der Messung digitaler Werbung für alle Beteiligten, eine Messung der digitalen Werbepräsenz zur Stärkung des Vertrauens in den digitalen Anzeigenhandel, eine Verbesserung der (Internet-)Nutzererfahrung im Kontext der sich ändernden Nutzererwartungen sowie eine Verbesserung des Vertrauens in die digitale Werbeumgebung.

Die zugrunde liegenden Grundsätze gelten für Messwerkzeuge, die über die mögliche Sichtbarkeit von Werbeformen in einer browserbasierten Online-Desktop-Umgebung, die sowohl PCs als auch Laptops miteinschließt, und einer mobilen Webbrowser-Umgebung Auskunft geben. Diese Werbeformen sind u.a. In-Page Display Ads und In-Stream Video Ads. Darüber hinaus beziehen sich die Grundsätze für die Zertifizierung auf die Internetnutzung über die am meisten genutzten Browserfamilien.

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Franklinstraße 52, 60486 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: geschaeftsstelle@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Steffen Bax, Dirk Maurer

AD ALLIANCE | BURDAFORWARD ADVERTISING | EBAY CLASSIFIEDS GROUP | G+J EMS
IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | SCORE MEDIA GROUP | SEVEN.ONE MEDIA
SPIEGEL-VERLAG RUDOLF AUGSTEIN | STRÖER DIGITAL GROUP | UNITED INTERNET MEDIA



Eine Anmeldung zur Zertifizierung ist jederzeit möglich. Zu Beginn ist das Zertifikat bei Vorliegen der entsprechenden Anforderungen für zwölf Monate gültig.

Stimmen zum Auftakt der neuen Qualitätszertifikate und dem ersten Zertifikat „Viewability“:

Thomas Duhr, BVDW-Vizepräsident: *„Mit diesem ersten Zertifikat für Qualität in der digitalen Werbung im deutschsprachigen und europäischen Raum gehen BVDW und agof gemeinsam einen wichtigen Schritt bei der zukünftigen Gestaltung und weiteren Professionalisierung des digitalen Werbemarktes in Deutschland und Europa. Mit den geplanten Zertifizierungslösungen bieten wir insbesondere auch kleineren nationalen bzw. regionalen Anbietern die Möglichkeit, ihre Lösung erfolgreich zu vermarkten. Dies ist Kernaufgabe eines Bundesverbandes.“*

Björn Kaspring, Vorstandsvorsitzender der agof: *„Wir wollen das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit des digitalen Werbemarktes nachhaltig sichern und brauchen dafür verlässliche und vergleichbare Kennzahlen und Kriterien, auf die sich alle Marktpartner verlassen können. Diese Maßstäbe und Leitlinien waren schon immer ein zentrales Anliegen der agof. Daher ist es die logische Konsequenz, dass wir unsere Fähigkeiten dazu einsetzen, dem Markt gemeinsam mit dem BVDW Zertifizierungen anzubieten.“*

Kirsten Latour, OWM Vorstand: *„Die OWM begrüßt die Qualitätsinitiative von agof und BVDW in der Sichtbarkeitsmessung, denn das Viewability Zertifikat sorgt für mehr Transparenz sowie eine bessere Vergleichbarkeit von Messdienstleistern in der Sichtbarkeitsmessung.“*

Über die agof

Als Joint Industry Committee (JIC) aus den führenden deutschen Internet-Vermarktern, Agenturen und Werbungtreibenden setzt die agof Standards und Maßstäbe für digitales Marketing. Sie sichert damit die Professionalität, die Qualität und das Wachstum des Werbemediums Internet. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Ermittlung digitaler Reichweiten und Nutzungsdaten zur Vermarktung von digitalen Angeboten. Anforderungen des sich dynamisch verändernden Marktes integriert sie aktiv in ihr Leistungsangebot und richtet ihre Weiterentwicklung nachhaltig daran aus. Dabei agiert sie stets unabhängig von Individualinteressen. Darüber hinaus engagiert sie sich für das digitale Medium in wichtigen Branchenorganisationen, vor allem für einen vertretbaren Datenschutz für Online-Marketing, und setzt sich auch auf europäischer Ebene für länderübergreifende Forschungsstandards ein.

Über den BVDW

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben oder deren Wertschöpfung auf dem Einsatz digitaler Technologien beruht. Als Impulsgeber, Wegweiser und Beschleuniger digitaler Geschäftsmodelle vertritt der BVDW die Interessen der Digitalen Wirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft und setzt sich für die Schaffung von Markttransparenz

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Franklinstraße 52, 60486 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: geschaeftsstelle@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Steffen Bax, Dirk Maurer

AD ALLIANCE | BURDAFORWARD ADVERTISING | EBAY CLASSIFIEDS GROUP | G+J EMS
IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | SCORE MEDIA GROUP | SEVEN.ONE MEDIA
SPIEGEL-VERLAG RUDOLF AUGSTEIN | STRÖER DIGITAL GROUP | UNITED INTERNET MEDIA



und innovationsfreundlichen Rahmenbedingungen ein. Sein Netzwerk von Experten liefert mit Zahlen, Daten und Fakten Orientierung zu einem zentralen Zukunftsfeld. Neben der DMEXCO und dem Deutschen Digital Award richtet der BVDW eine Vielzahl von Fachveranstaltungen aus. Mit Mitgliedern aus verschiedensten Branchen ist der BVDW die Stimme der Digitalen Wirtschaft.

Bei Rückfragen:

Katharina Metzger
agof Pressesprecherin
Tel.: 0151/126 713 88
Fax: 069/264 888-320
Mail: katharina.metzger@agof.de

Jennifer Hammel
BVDW Pressesprecherin
Tel.: 030/206 218 621
Mail: hammel@bvdw.org

Ina Franke
Referentin Digital Marketing BVDW
Tel.: 030/206 218 628
Mail: franke@bvdw.org

Arbeitsgemeinschaft Online Forschung e.V. Franklinstraße 52, 60486 Frankfurt
Tel: 069-264 888-310, Fax: 069-264 888-320, E-Mail: geschaeftsstelle@agof.de

Steuer-Nr.: 045_227_3093_1 VR Darmstadt 3395, Geschäftsführerin: Claudia Dubrau
Vorstände: Björn Kaspring, Steffen Bax, Dirk Maurer

AD ALLIANCE | BURDAFORWARD ADVERTISING | EBAY CLASSIFIEDS GROUP | G+J EMS
IQ DIGITAL MEDIA MARKETING | MEDIA IMPACT | SCORE MEDIA GROUP | SEVEN.ONE MEDIA
SPIEGEL-VERLAG RUDOLF AUGSTEIN | STRÖER DIGITAL GROUP | UNITED INTERNET MEDIA